© Objektbeschreibung mit freundlicher Genehmigung der
Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

Aus: GSK: Kunstführer durch die Schweiz. Bern.
Band 1, 2005 / Band 2, 2006 / Band 3: 2006 / Band 4, voraussichtlich 2010
www.gsk.ch/

Grafenscheuren

Hervorragendes, geschlossenes Ensemble an idyllischer Lage.

Bauernhaus. 1820 von Johann Stalder. Als Sichtriegbau gestrichene Ständerkonstruktion mit eleganter spätbarocker Ründifassade.

Wohnstock. 1883 von Robert II Roller. Qualitätvolles Satteldachhaus mit spätklassiz. Sandsteingliederung.

Nebenbauten 18.–20. Jh, darunter Speicher, Bienenhaus, Autogarage (Ernst Bützberger 1920) sowie ehem. Spritzenhaus (Alfred Schaffner 1866).